Das Buch in der Kunst

3. 9. 2022 – 8. 1. 2023

Kunstmuseum
Villa Zanders

1

Bibliomania
Das Buch in der Kunst

Malerei, Zeichnung, Fotografie, Film,
Installation, Buchobjekte, Künstlerbücher
3. 9. 2022 — 8. 1. 2023

Die Ausstellung zeigt Kunstwerke aus den unterschiedlichsten Sparten, in denen der Magie und Ausstrahlung des Buches nachgeforscht wird. Sinnlich-haptische Qualitäten, die Wahl des Papiers, die Gestaltung, die Art, wie ein Buch in der Hand liegt, aber auch als jederzeit verfügbarer Speicher von Zeit, Wissen und Kultur – all diese Komponenten weisen das Buch als ein komplexes Sujet aus, dessen gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung gerade in dem Moment, in dem es durch den Vormarsch des digitalen Zeitalters an den Rand gedrängt wird, in seiner ganzen Tragweite erst in das Bewusstsein kommt.

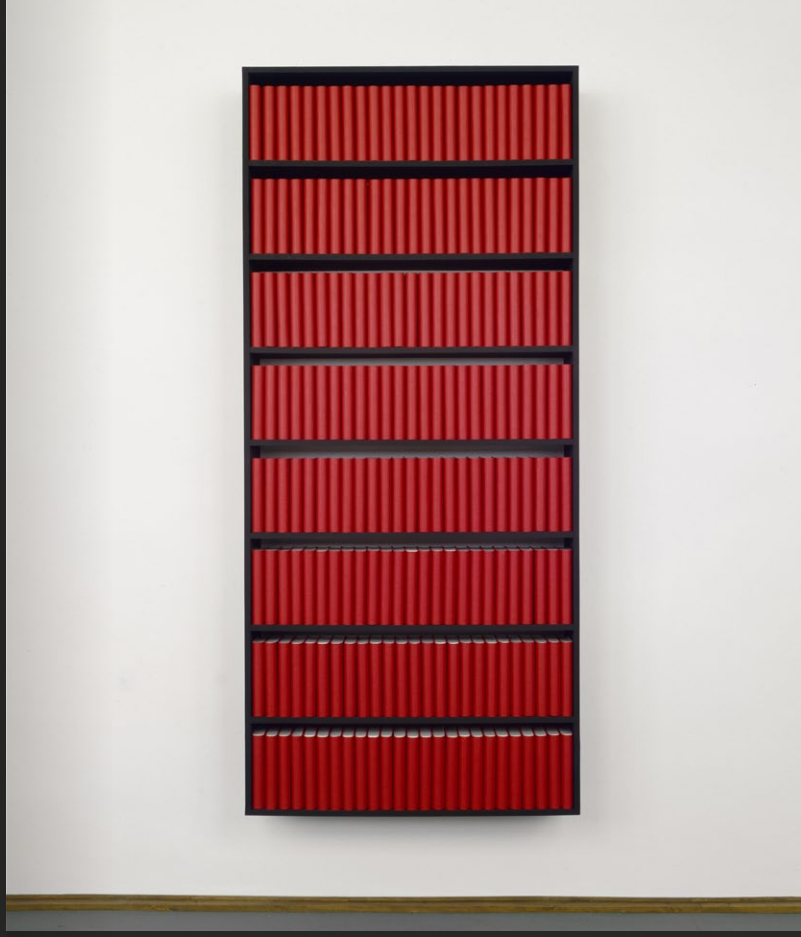
2

Katalog
Als Publikation zur Ausstellung erscheint ein bibliophiles Buch mit begleitenden Essays, zahlreichen Abbildungen der Werke und Ausstellungsansichten, 208 Seiten, Kettler Verlag Dortmund, Preis 35 €. Buchvorstellung mit einer Performance der Künstlerin Takako Saito:
So 23. 10. 2022 | 15:00 Uhr

3

Die besondere Faszination des Buches überträgt sich auch auf die Orte, in deren Zentrum es steht. Über Jahrhunderte hinweg galten Bibliotheken als magische Orte der Gelehrsamkeit und geheimen Wissenschaften. Nicht umsonst bezeichnet man Bibliotheken auch als Kathedralen des Wissens, die häufig eine sakrale Feierlichkeit ausstrahlen und etwas in sich Geschlossenes zu haben scheinen. Ebenso bergen Bücherregale, Buchhandlungen und Archive eigene, aus-der-Zeit-enthobene Welten. Zur Bücherthematik gehören aber auch aggressive Aktionen wie Verfemung und Bücherverbrennung bis hin zur Verfolgung und Ermordung von Autorinnen und Autoren.

Da in unserer Kultur fast jeder eine Beziehung zum Buch unterhält (und sei es mit dem Bilderbuch, Schulbuch, Kochbuch, Reiseführer, Bildband etc.), ist das Blättern und Lesen in einem Buch eine tradierte Kulturform und alltägliche Praxis. Wie verhält es sich aber angesichts der rasanten Zunahme digitaler Medien wie Hörbücher, E-Book-Reader usw.?

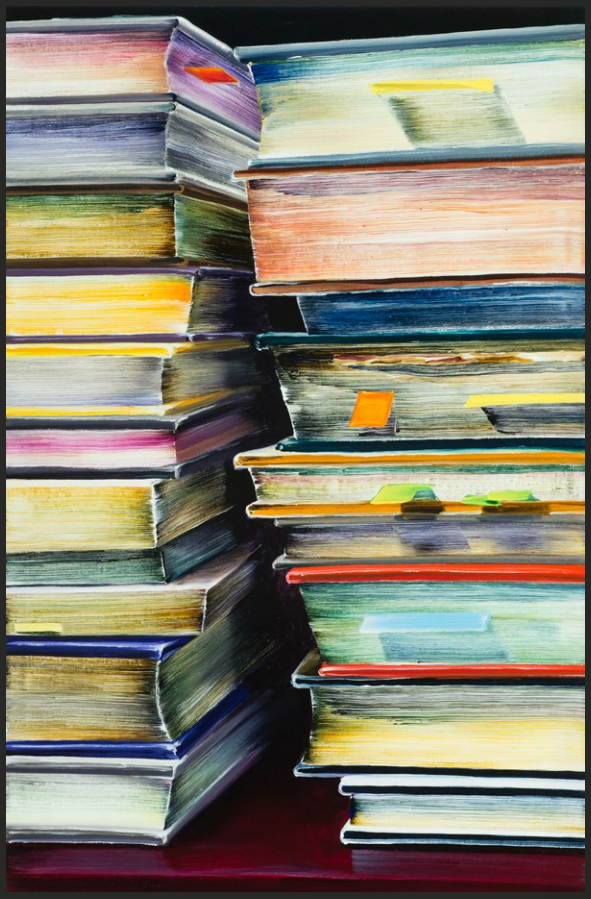


4

5

Dass das Buch keineswegs verschwindet, spricht für seine enorme symbolische und kulturelle Bedeutung. Gerade heute finden bibliophile Ausgaben mit besonderer haptischer Qualität zunehmend neue Liebhaberinnen und Liebhaber.

Auch in der Sammlung des Kunstmuseum Villa Zanders, die sich der „Kunst aus Papier" widmet, spielt das Buch eine herausragende Rolle. Eine prägnante Auswahl der Künstlerbücher und Objekte aus dieser Sammlung bereichert die Ausstellung mit weiteren künstlerischen Herangehensweisen an das Buch als Thema, Medium und Material.



6

7

8

1 Ralph Fleck, Stillleben 24/11 (Taschenbücher), 2002, Öl auf Leinwand, 200×200 cm (Auschnitt), © VG Bild-Kunst, Bonn 2022. Foto: Bernhard Strauss

2 Peter Wüthrich, Cactus Succulentus Literally, 2015, Bücher, Lack, Möbel, ca. 110×45×45 cm

3 Candida Höfer, Biblioteca dei Girolamini Napoli I, 2009, C-Print, 200×252,5 cm, © Candida Höfer, Köln; VG Bild-Kunst, Bonn 2022

4 Katharina Fritsch, Bücherregal, 1986, Holz, Pigment, Plastik, Pappe, Papier, 240×100×30 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022. Foto: Kunstmuseum Krefeld – Volker Döhne – ARTOTHEK

5 Hubertus Gojowczyk, BV 121, Buch mit aufgekratzten Seiten, 1971, Plastische Verformung, 23×25×4 cm

6 Cornelius Völker, Buchkanten, 2019, Öl auf Leinwand, 190×120 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022. Foto: Photostudio Christoph Münstermann, Düsseldorf

7 Boris Becker, Wohnung Albrecht Fabri, Köln, 1989, Silber Gelatine Print, Offene Edition, 24×30 cm, © Boris Becker, Köln und VG Bild-Kunst, Bonn 2022

8 Annette Kelm, Kurt Tucholsky, Lerne lachen ohne zu weinen, 1931, Rowohlt Verlag, Berlin, Fotografie: Wellington Film Manufacture, 2019, Archival Pigment Print, 70×52,5 cm (aus der Reihe „Die Bücher"), Courtesy of the artist & KÖNIG GALERIE Berlin / London / Seoul / Vienna

9 Lutz Fritsch, Filmstill aus „Bibliothek im Eis", 2006, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

10 Anne Berning, Künstlerbücher E, F, 2006, 18-teilig, Öl auf Leinwand, 250×258 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022. Foto: Silke Helmerdig

11 Peter Zimmermann, Würzburg Unterfranken (aus der Polyglott-Reihe), 1991, Epoxid auf Leinwand, 80×48 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler:

Boris Becker
Anne Berning
Jonathan Callan
Hanne Darboven
Johan Deckmann
Julius Deutschbauer
Gerhild Ebel
Rolf Escher
Ralph Fleck
Katharina Fritsch
Lutz Fritsch
Hubertus Gojowczyk
Rainer Gross
Andreas Gursky
Thomas Hartmann
Dietrich Helms
Candida Höfer
Oskar Holweck
Ralf Kaspers
Annette Kelm
Kris Martin
Ulrich Meister
Salvador Menjibar
Marcus Neufanger
Katie Paterson
Dieter Roth
Gerhard Rühm
Georgia Russell
Takako Saito
Stefan Steiner
Curt Stenvert
Magnus von Stetten
Nadezda Stolpovskaja
Yoko Terauchi
Andrea Tippel
Jean-Philippe Toussaint
Timm Ulrichs
Christos Venetis
Cornelius Völker
Ulrich Wagner
Peter Wüthrich
Peter Zimmermann
u.a.

Begleitprogramm

Neben öffentlichen Führungen wird ein umfangreiches Begleit- und Vermittlungsprogramm für unterschiedliche Zielgruppen angeboten. Julius Deutschbauers „Bibliothek ungelesener Bücher" wird zum Treffpunkt für monatliche Lesezirkel, an denen Literaten aus ihren Büchern lesen und Leserinnen wie Leser von Deutschbauer interviewt werden. Die Fluxus-Künstlerin Takako Saito wird am 23. Oktober in einer Performance ihre Buchkleider präsentieren. Und schließlich findet am 30. Oktober das große Kinder-Lesefest „Käpt'n Book" während der Ausstellung im Museum statt.
Wir bitten für alle Veranstaltungen um Anmeldung.

Performance Takako Saito und Buchvorstellung
Zum Erscheinungstermin des Ausstellungskatalogbuchs präsentiert Takako Saito, eine der Pionierinnen der Fluxus-Bewegung, ihre Buchkleider in Aktion.
So 23.10.2022 | 15:00 Uhr

Bibliothek ungelesener Bücher
Moderation: Julius Deutschbauer

So 04.09.2022
18:00 Uhr | Lesung Jürgen Becker
Mit einer Einführung in die Bibliothek ungelesener Bücher durch Julius Deutschbauer

So 09.10.2022
16:00 Uhr | Lesen und Handarbeiten im Zirkel, Thema: Wind
18:00 Uhr | Lesung Gerhard Rühm / Monika Lichtenfels

So 06.11.2022
16:00 Uhr | Lesen und Handarbeiten im Zirkel, Thema: Fahrrad
18:00 Uhr | Lesung Sina Klein

So 08.01.2023 – Finissage
16:00 Uhr | Interviewmarathon zu ungelesenen Büchern mit Gästen aus dem Publikum

Käpt'n Book
Im Rahmen des Rheinischen Lesefestes „Käpt'n Book" richtet das Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreis einen Familientag mit einem bunten Programm aus. Eintritt frei.
Um Anmeldung wird gebeten unter 02202 . 13 770 oder per Mail an kultur@rbk-online.de
So 30. 10. 2022 | 14:00 – 18:00 Uhr

Sonntags-Atelier
Künstlerisches Arbeiten im Atelier für Kreative jeden Alters.
Jeden 1. Sonntag im Monat, 11:00 – 13:00 Uhr.
So 04. 09. | 02. 10. | 06. 11. | 04. 12. 2022

Mit Baby ins Museum
Führung für Eltern mit ihren Babys bis 1 Jahr (in Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte). Jeden 1. Mittwoch im Monat, 10:30 – 12:00 Uhr. Anmeldung über die Kath. Familienbildungsstätte unter 02202 . 93 63 90.
Mi 07. 09. | 05. 10. | 02. 11. | 07. 12. 2022 | 04. 01. 2023

Dementia+art
Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Begleitung. Mit anschließender Kaffeetafel im Grünen Salon.
Mi 14. 09. 2022 | 14:30 – 16:30 Uhr. Weitere Termine auf Anfrage.

Öffentliche Führungen
So 11. 09. 2022 | 11:00 Uhr
So 11. 09. 2022 | 13:00 Uhr
Do 06. 10. 2022 | 18:00 Uhr
So 30. 10. 2022 | 16:00 Uhr
So 13. 11. 2022 | 11:00 Uhr
Do 01. 12. 2022 | 18:00 Uhr
So 08. 01. 2023 | 11:00 Uhr
Weitere Führungen auf Anfrage.

Kunstlabor
Inklusiver Workshop für junge Menschen unter Anleitung eines jungen Teams. Jeden 2. Samstag im Monat, 14:00 – 17:30 Uhr. Teilnahme kostenlos.
Sa 10. 09. | 08. 10. | 12. 11. | 10. 12. 2022

Ladies' Night
Viele kunstinteressierte Ladies, eine Führung und anschließend ein gemeinsamer Drink in entspannter Atmosphäre.
Für Teilnehmerinnen jeden Alters.
Do 17. 11. 2022 | 18:00 Uhr

Dialog mit dem Original
Gemeinsame Betrachtung eines ausgewählten Werkes.
Jeweils sonntags, 11:00 Uhr.
So 18. 09 | 16. 10. 2022

Kunstgenuss – Kunst, Kaffee & Kuchen
Führungen mit anschließendem Gespräch bei Kaffee und Kuchen.
Jeweils donnerstags, 15:00 – 17:00 Uhr.
Do 08. 09. | 15. 09. | 22. 09. | 29. 09. | 27. 10. | 03. 11. | 10. 11. | 17. 11. 24. 11. | 01. 12. | 08. 12. | 15. 12. | 29. 12. 2022

Salongespräche
Lesung und Gespräch zu „Fahrenheit 451" von Ray Bradbury
70 Jahre nach Erscheinen verblüffen Bradburys detaillierte Beschreibungen einer Gesellschaft, die der heutigen so nahekommt, dass es an Prophetie zu grenzen scheint. In „Fahrenheit 451" bestimmen allgegenwärtige audiovisuelle Medien und ihr passives Konsumieren alles: „Die Leute haben von selbst aufgehört zu lesen."
Di 27. 09. 2022 | 19:30 Uhr
Lesung: Bernt Hahn, Schauspieler
Moderation: Susanne Bonenkamp M.A.

Kulturgut oder Wegwerfartikel?
Das Buch zwischen Bibliophilie, Digitalisierung und Kommerz
Das analoge Buch galt lange Zeit unangefochten als unverzichtbarer Träger sowohl von Wissen als auch von Kultur. Doch diese Gewissheit ist in den letzten Jahrzehnten unter Druck geraten. Leitmedien haben sich zunehmend ins Digitale verlagert, so dass der Griff zum Papier heute schon vielen als Zumutung gilt.
Von diesem Empfinden ist es nicht weit zur Forderung, Bibliotheken einzusparen und stattdessen das Wissen der Welt digital bereitzustellen.
Di 25. 10. 2022 | 19:30 Uhr
Vortrag: Dr. Max Plassmann, Historisches Archiv der Stadt Köln

„Die Wahlverwandtschaften" von Johann Wolfgang von Goethe
Kaum ein literarisches Werk ist in der feinen Verwebung einer solchen Fülle an Symbolen, Metaebenen und naturwissenschaftlichen Allegorien so sehr der kunstvollen Form verpflichtet wie dieser Bildungsroman aus der Zeit der Weimarer Klassik.
Di 08. 11. 2022 | 19:30 Uhr
Vortrag und Lesung: Walter Demmer, Psychotherapeut

Die Ikonographie von Buch und Lesen – Lesepraktiken und Leseatmosphären in Bildern und auf Social Media Plattformen
Der Vortrag thematisiert Traditionslinien in der bildlichen Darstellung von Lesepraktiken und Leseatmosphären von der Frühen Neuzeit bis in die digitale Gegenwart.
Di 22. 11. 2022 | 19:30 Uhr
Vortrag: Prof. Dr. Ute Schneider, Universität Mainz, Gutenberg-Institut für Weltliteratur und schriftorientierte Medien

Workshops zum Thema Buchbinden:
Buchbinden – Hefte mit Sattelstichbindung
Was ist eine Ahle? Wozu braucht man ein Falzbein und wie können wir Fäden zum Quietschen bringen? Diesen Fragen gehen wir auf die Spur! An diesem Vormittag sind die Großen die Assistenten der Kleinen. Gemeinsam entstehen kleine Kunstwerke mit Zeichnungen, Notizen oder der Lieblings-Stickersammlung.
Für Eltern mit ihren Kindern ab 5 Jahren.
Sa 24. 9. 2022 | 14:00 – 17:00 Uhr

Japanische Bindung
Inspiriert von der traditionellen Buchbindetechnik der Japanischen Bindung fertigen wir mit Liebe zum Detail ein fadengebundenes Buch von zauberhafter Ästhetik. An diesem Nachmittag entstehen mit der sehr dekorativen Japanischen Bindung kleine Kunstwerke, wahlweise als Bullet-Journal, Fotoalbum, Notiz- oder Skizzenbuch, für sich selbst oder als Geschenk für einen besonderen Anlass.
Für Erwachsene.
Sa 22. 10. 2022 | 14:00 – 17:00 Uhr

Workshops für Schulen, Kitas & andere Gruppen
Das Angebot wird im gestalterischen Anspruch jeweils der Gruppe angepasst. Die Gebühr von 4 € pro Kind beinhaltet Eintritt und Materialkosten. Workshops für Erwachsene ab 160 € pro Gruppe. Beratung und Terminabsprache unter 02202 . 14 23 04 oder info@villa-zanders.de.

Angebot 1 – Für jede Geschichte das richtige Buch
Bücher besitzen viele Gesichter: In Form einer Sammlung von Ton- (oder Holz-) Platten, einer Rolle, gefaltet als Leporello oder – die sicherlich bekannteste Form – des gebundenen Buches. Wir erfinden eine Bildergeschichte und suchen dafür die geeignete Buchform.

Angebot 2 – Eine Hülle für mein Lieblingsbuch
Wenn wir Bücher öffnen – und sie zu lesen verstehen – eröffnen sich unwahrscheinliche Welten, neues Wissen und andere Abenteuer. Verschließen wir sie wieder, behalten sie für uns ihr Geheimnis. Wir verschließen Bücher nochmals und erfinden dafür einen neuen Umschlag, einen Schuber oder eine Kassette, um zu zeigen, wie wichtig dieses Buch für uns ist.

Angebot 3 – Mit Büchern spielen?
Ja! Denn „spielen" heißt Erfahrungen sammeln, experimentieren. Ein neugieriger, offener Umgang mit Materialien, um Unbekanntes zu entdecken: Was passiert, wenn wir Bücher nicht mehr schließen können oder sie sich erst gar nicht öffnen lassen? Und was bedeutet es, wenn wir in ihnen nichts mehr lesen können? Auf der Suche nach dem Sinn und Eigensinn des Buches.

Gestaltung: Thurm Design

Kunstmuseum
Villa Zanders

Konrad-Adenauer-Platz 8 | 51465 Bergisch Gladbach
02202 .14 23 34 | www.villa-zanders.de | info@villa-zanders.de
Barrierefreier Zugang | ÖPNV: S 11 ab HBF Köln, 20 min

Eintritt: 4 € / ermäßigt 2 €
1. Donnerstag im Monat frei für Besucherinnen und Besucher mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

Wir bitten für alle Veranstaltungen um Anmeldung unter 02202.142334 oder info@villa-zanders.de. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Corona-Regelungen auf unserer Homepage unter: www.villa-zanders.de

Öffnungszeiten: Di 14 – 18 Uhr, Mi 10 – 18 Uhr, Do 14 – 20 Uhr, Fr 14 – 18 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr, an Feiertagen wie an Sonntagen, Mo geschlossen.

Vom 24. – 26. 12. und am 31. 12. 2022 sowie am 1. 1. 2023 ist das Museum geschlossen.

Mit freundlicher Unterstützung durch

galerie + SCHLOSS e.V.

WDR 3 Kulturpartner

LVR Qualität für Menschen

Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln

Folgen Sie uns